

# KULTUR KOMMT

Theater & Konzerte  
Saison 2016/2017

Programmorschau



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN



**Fahrtwind  
ist einfach.**



sparkasse-re.de

**Wenn der Finanzpartner  
für die passende  
Finanzierung sorgt.**

**Sparkassen-Autokredit.**

Wenn's um Geld geht



**- die Adresse für gehobene Ansprüche im Alter -**

- 33 - 99 qm Wohnungen
- Notruf
- Loggia
- Kultur & Veranstaltungen
- Freizeitgestaltung
- Wellnessbereich
- Schwimmbad
- Kegelbahn
- Shuttleservice
- Lebensmittelladen
- Friseur
- Café und Restaurant
- Ergotherapie



*Fordern Sie unverbindlich eine Info-Mappe an oder vereinbaren einen Termin Ihrer Wahl zur Hausbesichtigung. Wir beraten Sie kompetent, individuell und unverbindlich!*

Josef-Wulff-Straße 75 • 45657 Recklinghausen • Telefon 0 23 61 - 91 71 - 0  
www.seniorenresidenz-recklinghausen.de



<b>Wahl-Abonnement</b>	Seiten 4 bis 8	<b>Rathauskonzerte</b>	Seiten 17 bis 18
<b>Wahl-Abonnement/Boulevard</b>	Seiten 9 bis 11	<b>Cabaret à la Carte</b>	Seite 19
<b>Theater im Bürgerhaus Süd</b>	Seiten 12 bis 13	<b>Das Kleingedruckte</b>	Seiten 20 bis 21
<b>Konzertvormiete</b>	Seiten 14 bis 16	<b>Saalplan</b>	Seite 22
<b>Kammerkonzerte</b>	Seiten 16 bis 17		

# Wahl-Abonnement



*Ruhrfestspielhaus*

*Freitag, 07.10.2016, 20.00 Uhr*

## **Evita**

*Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice*

*Altes Schauspielhaus Stuttgart*

Blutjung zieht es Eva Duarte, aus ärmlichen ländlichen Verhältnissen stammend, nach Buenos Aires. Dort avanciert sie schnell zur populären Sängerin und Schauspielerin. Sie lernt den machtbesessenen Politiker Juan Perón kennen und heiratet ihn, kurz bevor er zum Präsidenten gewählt wird. Als First Lady nimmt sie nun maßgeblich Einfluss auf die Geschicke ihres Landes. Aber nicht nur im Ausland, sondern auch in der High Society Argentiniens bleibt sie höchst umstritten.

Lateinamerikanische Rhythmen, Tangos, klassisch romantische Klänge – und natürlich der berühmte Song „Don't Cry for Me Argentina“ machen den Reiz dieses berührenden Musicals aus.

*Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne*

*Mittwoch, 02.11.2016, 20.00 Uhr*

## **Er ist wieder da**

*Schauspiel nach dem Roman von Timur Vernes*

*Westfälisches Landestheater*

Er wacht an einem völlig unschuldigen Sommertag 2011 mitten in Berlin auf und erkennt nichts wieder. Dass ihn junge Leute nicht erkennen, irritiert ihn stark. Als er sich nach dem Weg zur Reichskanzlei erkundigt, wird er lachend gefragt, ob er von Stefan Raab kommt. Alle halten ihn für einen Schauspieler, der seine Rolle mit unglaublicher Konsequenz durchzieht. Er wird zu einem Medienereignis, einem Star. Er ist Adolf Hitler.

Das Stück nach dem erfolgreichen Roman ist eine satirisch zugespitzte Auseinandersetzung mit unserer nach Sensationen dürstenden Mediengesellschaft und ihrem stetig wachsenden Einfluss auf die Meinungsbildung in unserer Zeit.

Kartenwünsche für ein Wahl-Abonnement werden ab sofort entgegengenommen.  
Einzeichnung im RZ-Ticketcenter und Einzelkartenverkauf ab dem 1. April.



*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 15.11.2016, 20.00 Uhr*

### **Die Fledermaus**

*Operette von Johann Strauss*

*Thalia Theater Wien*

Getreu dem Motto „Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist“ zelebriert dieses aberwitzige Trug- und Verwirrspiel Maskerade und Demaskierung, Verdrängung und Täuschung, Schein und Sein. Am Ende bleibt schließlich nur ein Schuldiger: seine Majestät, der Champagner. Inszeniert wird dieses Meisterwerk der Operettenliteratur von dem Wiener Regisseur Prof. Wilhelm Schupp, einem anerkannten Spezialisten der Operette und höchst erfolgreichen Intendanten der Operettenfestspiele Bad Hall, der zudem auch für seine intelligent und spritzig bearbeiteten Textfassungen bekannt ist.

*Ruhrfestspielhaus*

*Donnerstag, 17.11.2016, 20.00 Uhr*

### **Wer hat Angst vor Virginia Woolf**

*Schauspiel von Edward Albee*

*Kempf Theater*

Die Ketten einer unentrinnbaren Eehölle wurden kaum eindrücklicher beschrieben als in diesem zeitlosen Meisterwerk von Edward Albee. Unermüdlich setzen sich Martha und George nach einer durchzechten Nacht einer gnadenlosen, partnerschaftlichen Zerreißprobe aus. Erzählt wird diese Beziehungskatastrophe mit abgründigem Humor und tiefer Menschlichkeit. Werden sie das Spiel überstehen? Und gibt es einen Neuanfang?

Mit Leslie Malton, Felix von Manteuffel u.a.

## Wahl-Abonnement



*Ruhrfestspielhaus*

*Donnerstag, 01.12.2016, 20.00 Uhr*

### **Don Quijote**

*Ballett nach Musik von Ludwig Minkus*

*Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan*

„Don Quijote“ in der Choreographie von Marius Petipa zählt zu den beliebtesten Balletten des klassischen Repertoires.

Der idealistische und exzentrische Ritter Don Quijote verhilft einem Liebespaar, nach den bekannten phantastischen Abenteuern mit Windmühlen und imaginären Gegnern, zu seinem Glück, indem er selbst auf seine erträumte Dulcinea verzichtet. Die theatralisch wirksame Musik von Ludwig Minkus ist eine gelungene Mischung aus Volkstänzen mit feurigen Rhythmen und romantischen Melodien.

Das Kaleidoskop der abwechslungsreichen Szenen und die temperamentvollen spanischen Tänze geben den rund 65 Tänzern des mit vielen Preisen ausgezeichneten Balletts Kasan die Gelegenheit, in all ihren Fähigkeiten zu brillieren.

## Umtauschgutschein

für eine Veranstaltung der Ruhrfestspiele Recklinghausen.  
Buchbar im Rahmen des Wahl-Abonnements.

*Ruhrfestspielhaus*

*Donnerstag, 26.01.2017, 20.00 Uhr*

### **Faust I**

*Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe*

*Westfälisches Landestheater*

Es ist dieser ewige Wunsch, der Heinrich Faust vorantreibt: Zu erfahren, was das Dasein des Menschen im Innersten ausmacht über all das hinaus, was wir mit unseren Sinnen und unserem Verstand wahrzunehmen und zu begreifen imstande sind. Diese Sehnsucht treibt ihn, die Vernunft und das gesammelte Bücherwissen hinter sich zu lassen und den Pakt einzugehen, der alle Schranken überwindet: Der Teufel selbst, Mephistopheles, verspricht ihm seine Dienste, die Erfüllung aller Wünsche, wenn Faust bereit ist, ihm nach seinem Tod zu dienen.

Die Tragödie des Faust, veröffentlicht 1806, ist das wichtigste Drama der deutschen Literatur. Goethes Bearbeitung dieser Frage in all ihren Aspekten hat eine zeitlose Qualität.



*Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne*

*Donnerstag, 16.02.2017, 20.00 Uhr*

### **Neue Fälle für Sherlock Holmes**

*Nach den Geschichten von Sir Arthur Conan Doyle*

*Filmtheater, Essen*

Das Publikum darf den berühmten Sherlock Holmes bei seinen gewohnt brillanten Ermittlungen in den Straßen Londons des späten 19. Jahrhunderts begleiten. Ihm zur Seite steht natürlich der besonnene und gutmütige Dr. Watson.

Der neue Fall beginnt mit dem Auftauchen eines geheimnisvollen Maskierten, der plötzlich in der Baker Street erscheint und Holmes beauftragt, die schöne und unnahbare Abenteurerin Irene Adler zu beschatten. Sofort kehrt wieder Leben in den zuvor höchst depressiven Meisterdetektiv, denn dieser braucht stetig „neue Nahrung“ für sein „außergewöhnliches Meisterdenker-Hirn“.

Das Schauspiel ist in der nostalgischen Ästhetik eines Schwarz-Weiß-Films gehalten.

*Ruhrfestspielhaus*

*Freitag, 10.03.2017, 20.00 Uhr*

### **Me and the Devil**

*Ein Abend von und mit Dominique Horwitz und Band*

Schauspieler und Sänger Dominique Horwitz spannt einen teuflischen Bogen von der romantischen Oper „Der Freischütz“ über Rock-, Pop- und Jazzklassiker bis hin zu den schrägen Highlights von Robert Wilsons „Black Rider“. Im Mittelpunkt der hintergründigen, von einer siebenköpfigen Band auf der Bühne begleiteten Songs steht der Mythos des Teufels – abgründig, skurril, komisch, erotisch und phantastisch.

Mit Musik von Carl Maria von Weber, Tom Waits, Igor Strawinsky, Johnny Cash, Depeche Mode u. a.



*Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne*  
*Dienstag, 21.03.2017, 20.00 Uhr*

**1984**

*Schauspiel nach dem Roman von George Orwell*  
*Burghofbühne Dinslaken*

Kaum ein Science-Fiction-Roman hat sich so ins kollektive Gedächtnis der westlichen Welt gebrannt wie „1984“. Schullektüre, Film und Musical haben ihn zum Synonym für den drohenden totalitären Überwachungsstaat gemacht. Als George Orwell 1948 seine Utopie mit einem Zahlendreher ins Jahr 1984 verlegte, war das für alle eine entfernte Zukunft. Nun folgt eine Adaption für das Theater, für das 21. Jahrhundert, in dem wir längst freiwillig zum gläsernen Menschen geworden sind: Google, Facebook, Payback und viele andere Überwachungsmöglichkeiten registrieren jeden Aufenthalt und jedes Kaufverhalten.

*Ruhrfestspielhaus*  
*Freitag, 31.03.2017, 20.00 Uhr*

**La Traviata**

*Oper von Giuseppe Verdi*  
*Compagnia d'Opera Italiana di Milano*

La Traviata zählt weltweit zu den beliebtesten Stücken des Opernrepertoires. Die Oper basiert auf der Vorlage des Romans „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas dem Jüngeren. Giuseppe Verdi rückte die Tragik dieses Frauenschicksals in den Mittelpunkt, einer im Grunde edlen Seele, die erst die wahre Liebe kennenlernt, als ihre Gesundheit bereits verloren ist. Verdi hatte hier einen neuen Stil gefunden, der intimer und menschlicher geworden war. Der dramatische Ausdruck ist stärker als bei seinen früheren Werken auf die Singstimme konzentriert. Herrliche musikalische Einfälle verbinden sich mit tiefer Dramatik. In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln.



*Ruhrfestspielhaus*

*Sonntag, 23.10.2016, 20.00 Uhr*

## **Zu spät, zu spät**

*Komödie von Lothar Kittstein und Michael Lippold*

*Kempfer Theater, München*

„Zu spät! Zu spät! Zu spät!“ ist eine schwarze Komödie über die Hochkultur der „Coaching“-Industrie mit all ihren Eitelkeiten und Verwirrungen. Sie ist ganz nah aus dem Leben gegriffen, das heute oft von Karrieredenken, Arbeitsstress und einer „immer schneller, immer besser, immer mehr“-Mentalität geprägt ist.

Jeder kennt den Begriff „Coaching“. Was aber, wenn fünf dieser Profiberater aufeinanderprallen, mitten im Wald in einem Seminarhaus zu einem Fortbildungsseminar? Und was, wenn der angekündigte Seminarleiter gar nicht erscheint? Mit Evelyn Plank, Patrick Wolff, Patrick Gabriel, Manuel Klein, Sonja Welter

*Ruhrfestspielhaus*

*Donnerstag, 10.11.2016, 20.00 Uhr*

## **Zauberhafte Zeiten**

*Komödie von Kerry Renard*

*Komödie Düsseldorf*

Die Ausläufer der Wirtschaftskrise führen dazu, dass sich die Krankenschwester Debbie und der Banker Chris wider Willen gemeinsam in ein und demselben Apartment in New York wiederfinden. Beide haben gerade ihre Arbeit verloren. Da hat Debbie eine Idee: Sie könnten gemeinsam als Zauberduo auftreten und so das nötige Geld verdienen. Mangels eines besseren Einfalls entschließt sich Chris, dem Plan trotz anfänglicher Bedenken zuzustimmen. Unverhoffte Unterstützung bekommen sie von Chris' Mutter, die beharrlich versucht, Ordnung in das Leben ihres Sohnes zu bringen. So wird aus dem Zauberduo kurzerhand ein Trio. Mit Thomas Maximilian Held, Jana Julie Kilka, Andrea Spatzek und Martin Armknecht

# Wahl-/Abonnement



*Ruhrfestspielhaus*

*Mittwoch, 07.12.2016, 20.00 Uhr*

## **Rosa Wolken**

*Komödie von Folke Braband / Theatergastspiele Fürth*

Leo und Alex sind schwul – und das ist auch gut so. Weniger gut ist, dass Heiligabend und damit auch Leos liebe Verwandtschaft vor der Tür steht. Der Weihnachtsbaum muss geschmückt, das Essen vorbereitet werden, und ihre Beziehung, die gerade in einer schwierigen Phase ist, verlangt nach wichtigen Entscheidungen. Als hätten Leo und Alex nicht schon genug Probleme, packen die restlichen Familienmitglieder gleich noch ordentlich was drauf. Leos dominante Mutter Edda macht keinen Hehl daraus, dass sie für ihren geliebten Sohn lieber eine Schwiegertochter als einen Schwiegersohn hätte. Und auch Vater Günther, eigentlich ein pflegeleichter Zeitgenosse, lässt eine gewaltige Bombe platzen. Mit Johanna Liebeneiner, Markus Knüfken, Nick Wilder, Caroline Beil, Christian David Gebert und Jakob Renger

*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 24.01.2017, 20.00 Uhr*

## **Kunst**

*Komödie von Yasmina Reza*

*Euro-Studio Landgraf*

Die Wirkung dieses einfallsreichen und geistsprühenden Stücks lässt sich nicht einmal andeutungsweise wiedergeben. Mit allen Theaterwassern gewaschen ist die gefeierte Gegenwartsautorin Yasmina Reza. Immer wieder faszinierend ist ihr intuitives Gespür für Timing, durch das ihre Beziehungssaltos wie „Der Gott des Gemetzels“, „Drei Mal Leben“ zu Publikumsrennern wurden. Begonnen hat genau dieser globale Reza-Hype mit „Kunst“. In bisher weit über 1000 Inszenierungen amüsierte sich das Publikum rund um den Globus über die virtuosen, so federleichten wie hintergründigen Dialoge, mit denen sie in „Kunst“ das labile Gleichgewicht einer Männerfreundschaft entlarvt. Mit Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink, Luc Feit



*Ruhrfestspielhaus*

*Mittwoch, 08.02.2017, 20.00 Uhr*

### **Doch lieber Single**

*Liederabend v. Amina Gusner / Theater im Rathaus, Essen*

Gleich zwei Paare erhoffen sich Hilfe von Paartherapeut und Muttersöhnchen Rüdiger. Bei Wolfgang und Vera, beide um die 50, ist die Luft raus aus der Beziehung. Sie will Nähe und Gefühle, er lieber seine Ruhe. Gabi und Frank sind Anfang 30 und seit etlichen Jahren zusammen. Sie haben ein anderes Problem. Ihre extrem Allergie-geplagte dreijährige Tochter nervt. Oder liegt es doch eher daran, dass Gabi immer bestimmt, und Frank kuscht.

Heiter und musikalisch stellen sich zwei Pärchen und ihr Therapeut dem größten Menschheitsthema, nämlich der Liebe und ihrem Verfallsdatum. Mit Welthits von Falco, Marius Müller-Westernhagen, Adriano Celentano, u.v.m.

Mit Heike Trinker, Anne Keßler / Alice von Lindenau, Maximilian Nowka, Rüdiger Rudolph, Heiko Senst

*Ruhrfestspielhaus*

*Mittwoch, 01.03.2016, 20.00 Uhr*

### **Die Wunderübung**

*Komödie von Daniel Glattauer*

*Komödie München*

Joana und Valentin haben sich eigentlich nichts mehr zu sagen, ihre Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt. Die Stimmung im Therapieraum des Paartherapeuten – eisig. Die bekannten Klischees von Frauen, die nicht zuhören und ständig reden, von Männern, die nicht zu Wort kommen, von Seitensprüngen und der Reue darüber, von Therapeuten, die ihrer Klientel nicht gewachsen sind, sie alle werden hier genüsslich aufgefächert. Der Therapeut versucht, mit Übungen und Tricks das Eis zu brechen – vergeblich. Erst als er selbst durch einen Anruf seiner Gattin aus dem Gleichgewicht geworfen wird, taut die harte Kruste auf, denn plötzlich wenden sich alle dem wesentlich interessanteren Ehedrama des Paartherapeuten zu.

Mit Michaela May, Michael Roll und Ingo Naujoks

# Theater im Bürgerhaus Süd



Kartenwünsche für ein Abonnement werden ab sofort entgegengenommen. Einzelkartenverkauf im RZ-Ticketcenter ab dem 1. April.

*Bürgerhaus Süd*

*Mittwoch, 26.10.2016, 20.00 Uhr*

## **Ein Herz im Gepäck**

*Komödie von Sam Bobrick*

*Theatergastspiele Fürth*

Bradley hat vom Flughafen versehentlich den falschen Koffer mit nach Hause genommen. Der Adressaufkleber führt ihn in zu Phyllis, die gesteht, sie habe seinen Koffer bereits aufgemacht und sei im Bilde. Bradley, von Joyce verlassen, führt nämlich die Briefe seiner Exfrau mit sich. Die weisen ihn als langweilig und humorlos aus. Bradley ist sprachlos angesichts dieser Indiskretion, Phyllis lädt ihn zum Essen ein – denn offensichtlich brauche er jemanden zum Reden. Das Essen gerät zum Desaster: Phyllis empfiehlt dem Verlassenen eine neue Beziehung – mit ihr und ohne Sex. Sie will aus Bradley den idealen Mann machen.

Mit Alexander Mazza, Bojana Golenac, Matthias Beier und Nadine Badewitz

*Bürgerhaus Süd*

*Mittwoch, 30.11.2016, 20.00 Uhr*

## **Verteufelte Zeiten**

*Lustspiel von Karl Bunje*

*Ohnsorg-Theater, Hamburg*

Obwohl sich die tüchtige Magd Taline, unterstützt von Knecht Jan und dem Flüchtlingsmädchen Marie, tagein, tagaus auf dem Herkenschhof abrackert, droht der Hof völlig zu verkommen. Denn Jungbauer Heiko genießt das Leben in vollen Zügen: In einem versteckten Alkoven brennt er Schnaps und in der übrigen Zeit amüsiert er sich mit Helga, der flotten Tochter des Dorfpolizisten. Der Landarbeit nicht zugetan, verspricht Heiko, diejenige Frau zu heiraten, die ihm den Stall ausmistet. Doch ahnt er nicht, welche Probleme er sich damit schafft. Denn die nicht mehr taufrische Taline macht sich sofort ans Werk – spielend erfüllt sie sämtliche Bedingungen, die Heiko an die Heirat knüpft ...

Mit dem Ohnsorg-Ensemble



*Bürgerhaus Süd*

*Freitag, 10.02.2017, 20.00 Uhr*

### **Der letzte der feurigen Liebhaber**

*Komödie von Neil Simon*

*Theater im Rathaus, Essen*

Barney Cashmans erotische Erfahrungen beschränken sich ausschließlich auf eine monogame, bislang 23-jährige Ehe mit seiner grundanständigen Highschool-Freundin Helma. Jetzt, im Alter von 47 Jahren, möchte der Familienvater und Besitzer eines New Yorker Fischrestaurants endlich seinen Horizont erweitern und einmal im Leben etwas Aufregendes erleben. Doch das ist leichter gesagt als getan! Jedenfalls erleben die Zuschauer einen linkischen Verführungsversuch nach dem anderen und amüsieren sich prächtig über Barneys grandioses Scheitern als wirklich allerletzter der feurigen Liebhaber.

Mit Martin Lindow, Sabine Kaack, Marie Anna Suttner

*Bürgerhaus Süd*

*Freitag, 24.03.2017, 20.00 Uhr*

### **Die Studentin und Monsieur Henri**

*Komödie von Yvan Calbérac*

*Komödie am Kurfürstendamm, Berlin*

Der misanthropisch lebende Witwer Henri wird von seinem Sohn Paul genötigt, ein Zimmer seiner Wohnung zu vermieten. Nicht zuletzt, da es um seinen Gesundheitszustand nicht zum Besten steht. So kommt es, dass sich die junge Studentin Constance vorstellt. Henri lässt nichts unversucht, um sie zu entmutigen. Doch Constance übersieht sein herrisches Gehabe und widersteht den Anfeindungen, braucht sie doch dringend ein kostengünstiges Zimmer. Henri macht ihr daher ein Angebot: Sie darf fünf Monate mietfrei bei ihm wohnen, wenn sie im Gegenzug seinem Sohn derart den Kopf verdreht, dass er seine Ehefrau verlässt. Denn die kann er partout nicht ausstehen ... Mit Michael Altmann, Wanda Perdelwitz, Marcus Ganser, Mackie Heilmann

# Konzertvormiete

Kartenwünsche für ein Abonnement werden ab sofort entgegengenommen.  
Einzelkartenverkauf im RZ-Ticketcenter ab dem 1. April.

*Ruhrfestspielhaus*

*Sonntag, 11. September 2016, 19.30 Uhr*

## **1. Sinfoniekonzert „Happy Birthday, NPW“**

Gustav Mahler

*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 11. Oktober 2016, 19.30 Uhr*

## **2. Sinfoniekonzert „Wunderkinder“**

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Camille Saint-Saëns,  
Erich Wolfgang Korngold und Franz Liszt

*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 8. November 2016, 19.30 Uhr*

## **3. Sinfoniekonzert „Selig sind ...“**

Johannes Brahms

*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 13. Dezember 2016, 19.30 Uhr*

## **4. Sinfoniekonzert „Wunschkonzert“**

Die Neue Philharmonie Westfalen feiert Geburtstag und Sie können sich etwas wünschen. Stimmzettel für das Wunschkonzert erhalten Sie ab Frühjahr 2016 direkt bei der Neuen Philharmonie Westfalen, in vielen Konzerten oder auch online unter [www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de). Machen Sie mit!



*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 10. Januar 2017, 19.30 Uhr*

**5. Sinfoniekonzert  
„Südstaaten“**

Werke von George Gershwin, Bernd Alois Zimmermann und  
Ferde Grofé

*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 7. Februar 2017, 19.30 Uhr*

**6. Sinfoniekonzert  
„Attraktionen“**

Werke von Antonín Dvořák, Reinhold Glière und  
Igor Strawinsky

*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 7. März 2017, 19.30 Uhr*

**7. Sinfoniekonzert  
„Frankreich im Revier“**

Werke von Darius Milhaud, Henri Tomasi, Claude Debussy  
und Maurice Ravel

*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 4. April 2017, 19.30 Uhr*

**8. Sinfoniekonzert  
„Paare“**

Werke von Johannes Brahms, Albert Roussel und  
César Franck

## Konzertvormiete

*Ruhrfestspielhaus*

*Dienstag, 20. Juni 2017, 19.30 Uhr*

### **9. Sinfoniekonzert**

#### **„Nicht von dieser Welt ...“**

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Bruckner

Das Spielzeitenheft mit ausführlichen Informationen zu den Konzerten der Neuen Philharmonie Westfalen erscheint am 12. April.

## Kammerkonzerte im Kassiopeia



*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia*

*Mittwoch, 05.10.2016, 20.00 Uhr*

### **AMADEUS GUITAR DUO: 25 JAHRE JUBILÄUMSPROGRAMM**

Dale Kavanagh; Thomas Kirchhoff – Gitarre

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia*

*Montag, 05.12.2016, 20.00 Uhr*

### **DUO FEU**

Soila Häkkinen – Violine; Jarkko Launonen – Violoncello  
In Kooperation mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft  
NRW e.V.

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia*

*Donnerstag, 12.01.2017, 20.00 Uhr*

### **TRIO LINDHORST**

Thomas Lindhorst – Klarinette; Alexander Gebert – Violoncello;  
Hiroko Arimoto – Klavier



## Rathauskonzerte zu Gast ...

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia*

*Donnerstag, 02.02.2017, 20.00 Uhr*

### **FLAUTANDO: TRAVELLING CIRCUS**

Susanne Hochscheid, Ursula Thelen, Kerstin de Witt und  
Katrin Krauß – Flöte

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia*

*Mittwoch, 22.03.2017, 20.00 Uhr*

### **PAARE**

Nina Hoger und das Ensemble Noisten

Nina Hoger – Rezitation; Reinald Noisten – Klarinette; Claus  
Schmidt – Gitarre; Andreas Kneip – Kontrabass; Shan-  
Dewaguruparan – Tabla u. a. Schlaginstrumente

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Vest



Sparkasse

Vest Recklinghausen

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia*

*Sonntag, 04.09.2016, 11.00 Uhr*

### **„In Senso Antico“**

Werke von Johann Sebastian Bach und Adam Wellenreuther  
Misha Nodelman – Violine; Nicola Borsche – Violine, Susanne  
Schmickler – Viola; Bernhard Schwarz – Violoncello

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia*

*Sonntag, 11.12.2016, 11.00 Uhr*

### **“Crown Jewels”**

Werke von Henry Purcell, Benjamin Britten, William Walton  
Isserlis Quartett

Rachel Isserlis – Violine; Ilarie Dinu – Violine;  
Wolfgang Fabri – Viola; Mikhail Tolpygo – Violoncello;  
Mayumi Yamada-Kühne – Oboe

## Rathauskonzerte zu Gast ...

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia*  
*Sonntag, 29.01.2017, 11.00 Uhr*

### **„Der ewige Dialog – Kammermusik für Bläser und Streicher aus drei Jahrhunderten“**

Werke von Johann Christian Bach, Jean François und Friedrich Daniel Kuhlau

Fabio Corrà – Flöte; Sandra Klein – Oboe und Englischhorn;  
Dan Tarna – Violine; Wolfgang Fabri, Elke Fabri – Viola;  
Mikhail Tolpygo – Violoncello

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia*  
*Sonntag, 12.03.2017, 11.00 Uhr*

### **“Königsklasse trifft auf Jagdgebläse“**

Werke von Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart

Kristin Fournes – Violine; Sophie Kühn – Violine; Andreas Kosinski – Viola; Lydia Keymling – Violoncello; Minsung Kim – Horn; Markus Schleich – Horn

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen e.V.



Informationen zu den Sonderkonzerten der Neuen Philharmonie Westfalen entnehmen Sie bitte dem Spielzeitenheft der NPW, das am 12. April erscheint.

# Cabaret à la Carte



*Ruhrfestspielhaus, Samstag, 08.10.2016, 20.00 Uhr*  
**RALF SCHMITZ: NEUES SOLOPROGRAMM**

*Ruhrfestspielhaus, Montag, 24.10.2016, 20.00 Uhr*  
**RAINALD GREBE: NEUES SOLOPROGRAMM**

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia  
 Freitag, 11.11.2016, 20.00 Uhr*  
**MARGY KINSKY: ICH BIN SO WILD NACH DEINEM  
 ERDBEERPUDDING!**

*Ruhrfestspielhaus, Mittwoch, 16.11.2016, 20.00 Uhr*  
**MICHAEL MITTERMEIER: WILD**

*Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia  
 Samstag, 26.11.2016, 20.00 Uhr*  
**TINA TEUBNER: MÄNNER BRAUCHEN GRENZEN!**

*Ruhrfestspielhaus, Sonntag, 22.01.2017, 18.00 Uhr*  
**WILDES HOLZ: NEUJAHRSKONZERT**

*Ruhrfestspielhaus, Samstag, 04.02.2017, 20.00 Uhr*  
**HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER:  
 MÄNNER OHNE NERVEN**

*Ruhrfestspielhaus, Mittwoch, 15.02.2017, 20.00 Uhr*  
**TORSTEN STRÄTER: NEUES SOLOPROGRAMM**

*Ruhrfestspielhaus, Freitag, 17.02.2017, 20.00 Uhr*  
**ECKHART VON HIRSCHHAUSEN: WUNDERHEILER**

**Karten erhalten Sie bei allen bekannten  
 Vorverkaufsstellen.**

# Das Kleingedruckte

Der Vorverkauf für die Reihe „Kindertheater im Ruhrfestspielhaus“ beginnt am 18.06.2016.

[www.imVorverkauf.de](http://www.imVorverkauf.de)



## WAHL-ABONNEMENT

**Karten für Veranstaltungen im Rahmen des Wahl-Abonnements gibt es ab Freitag, 1. April 2016, Kartenbestellungen werden ab sofort entgegengenommen**

- bei der MB Event & Entertainment GmbH,  
Hagenstr. 15, 45894 Gelsenkirchen.

Geschäftszeiten:

Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr / Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 0209 – 14 77 999; Fax: 0209 – 14 77 977

Email: [tickets@mbee.de](mailto:tickets@mbee.de)

## **KARTENPREISE**

	Musiktheater	Schauspiel/Boulevard	Abo Boulevard
Preiskategorie I	30,00 €	25,00 €	117,00 €
Preiskategorie II	27,00 €	21,00 €	96,60 €
Preiskategorie III	23,00 €	18,00 €	86,40 €
Preiskategorie IV	16,00 €	15,00 €	66,90 €
Preiskategorie V	14,00 €	12,00 €	62,10 €
Schauspiel / Hinterbühne 15,00 €			

Wir gewähren personenbezogene Ermäßigungen für das

## **WAHL-ABONNEMENT**

Ab 4 Vorstellungen	10% Ermäßigung auf den Grundpreis
Ab 6 Vorstellungen	15% Ermäßigung auf den Grundpreis
Ab 8 Vorstellungen	20% Ermäßigung auf den Grundpreis

## ABONNEMENTS

Abonnementwünsche für die Reihen „Boulevard“, „Theater im Bürgerhaus Süd“, „Kammerkonzerte im Kassiopeia“, „Rathauskonzerte“ und die Städtische Konzertvormiete werden ab sofort telefonisch entgegengenommen unter der Abo-Rufnummer 0209-14779-22.

Der Einzelkartenverkauf für die Abonnementreihen beginnt am 1. April 2016.

Sollten Sie bereits ein Abonnement besitzen, verlängert sich dieses automatisch, wenn nicht Ihrerseits bis zum 15. Juni 2016 schriftlich gekündigt wird. Ihre Kündigung richten Sie bitte an die MB Event & Entertainment GmbH, Hagenstr. 15 in 45894 Gelsenkirchen.

**THEATER IM BÜRGERHAUS SÜD** - freie Platzwahl

Abonnement:	4 Vorstellungen	Einzelkarte
	50,40 €	18,00 €

**KONZERTVORMIETE**

Abonnement	9 Konzerte	Einzelkarte
Preiskategorie I	178,20 €	30,00 €
Preiskategorie II	160,20 €	27,00 €
Preiskategorie III	143,10 €	24,00 €
Preiskategorie IV	98,10 €	16,00 €
Preiskategorie V	75,00 €	12,00 €

**KAMMERKONZERTE** - freie Platzwahl

Kammerkonzerte im Kassiopeia

Abonnement: 70,00 €, Einzelkarte: 18,00 €

**RATHAUSKONZERTE ZU GAST ...** - freie Platzwahl

Abonnement: 42,00 €, Einzelkarte: 12,50 €

**KARTEN**

Karten erhalten Sie z.B. in den Geschäftsstellen des Medienhauses Bauer und im i-Punkt der Stadt Marl. Der Einzelkartenkauf mit Saalplanbuchung ist per Internet möglich unter [www.imVorverkauf.de](http://www.imVorverkauf.de).

Eine Bestellung per Telefon ist möglich unter den Rufnummern 0209 – 14 77 999.

Die angegebenen Preise verstehen sich einschließlich aller anfallenden Vorverkaufs- und Systemgebühren zzgl. Bearbeitungs- und Versandkostenpauschale. Die einmalige Gebühr für Bearbeitung und Versand beträgt pro Auftrag/Bestellung 6,-€. Bei Bestellung durch das print@home-Verfahren reduziert sich die Gebühr auf 2,50 €. Ihr Ticket wird als druckbares pdf an die von Ihnen angegebene Emailadresse gesandt.

**ERMÄSSIGUNGEN**

Wir bitten Ermäßigungen zu erfragen.

Wir sind Kooperationspartner von Kultur.Pott Ruhr

Copyright Fotos:

F. Ullrich (Titel), S. Hasheider, V. Beushausen  
(S. 4), Th. Leidig (S. 5), J. Guldener, G. Nitschke,  
R. Horstmann (S. 9), Th. Kost, D. Dettmann,  
H. Began (S. 10), Family Style Management,  
P. Abandopulos (S. 11), M. Kollenrott (S. 12),  
D. Dettmann, J. Hiltmann (S. 13), P. Malinowski  
(S. 15), Sachsse, M. Baumann, R. Recker (S. 19)

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

## Impressum

Herausgeber: Stadt Recklinghausen,  
Fachbereich Kultur und Weiterbildung,  
Tel. 0 23 61 - 50 19 58

Redaktion: Barbara Ruhnau

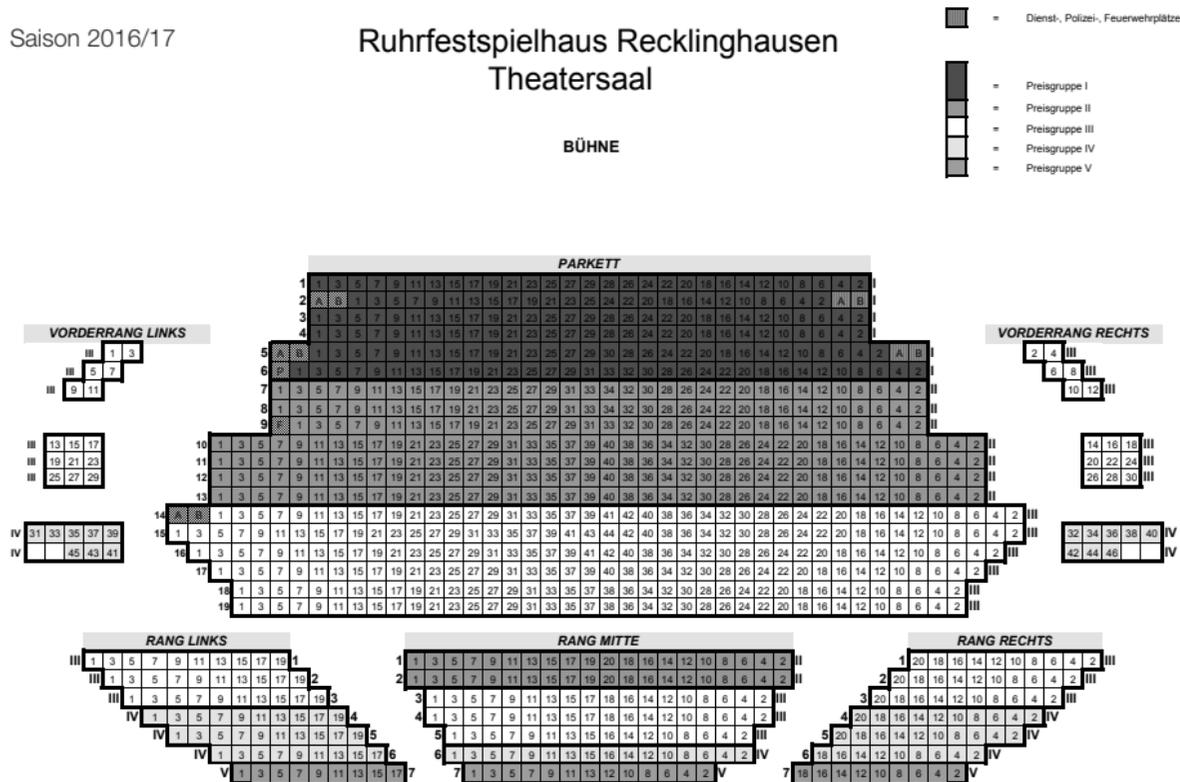
Herstellung und Druck: Schütz-Druck

www.schuetz-druck.de

Saison 2016/17

## Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Theatersaal

BÜHNE



# OSTERMANN

## CENTRUM RECKLINGHAUSEN



**Deutschlands  
vielseitiges  
Einrichtungs-  
Centrum!**

**EINRICHTUNGS-  
HAUS  
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM.**  
Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel. Überzeugen Sie sich selbst!

# IMMER EINE IDEE VORAUSS - 5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

Alles sofort für  
Dein Zuhause

## TRENDS

by **OSTERMANN**

Design  
zum  
In-Preis!

## LOFT

by **OSTERMANN**

Alles sofort  
fürs Kind

## Baby

TRENDS  
by **OSTERMANN**

KÜCHEN-  
FACHMARKT

## KÜCHEN CENTRUM

Wohnweisende Einrichtungs-  
ideen gleich zum Mitnehmen.

Räume neu erleben

Alles sofort fürs Kind

1 Centrum, 3 Welten  
und 1000 Alternativen!

Über 50.000 Artikel auf  
**ostermann.de**  
im Online-Shop

**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!**

**OSTERMANN**  
**CENTRUM RECKLINGHAUSEN**

A2, Abf. RE-Ost 10  
Gewerbegebiet Ortloh, Schmalkalder Str. 14  
Telefon 0 23 61 - 9 39 60

Buslinie  
236/237,  
Haltestelle  
Ortloh-  
straße 160

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf [ostermann.de](http://ostermann.de)

# OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann  
GmbH & Co. KG • Firmensitz:  
Fredi-Ostermann-Str. 1-3,  
D-58454 Witten

